

"Miss Sophie" prostet in lateinischer Sprache Neuntklässler bringen Sketch-Klassiker auf die Bühne



Diner for one einmal anders: Die Schülerinnen des Veststischen Gymnasiums brachten den Klassiker in lateinischer Sprache auf die Bühne. Fotos (2): Kappi

Theaterzeit war in der vergangenen Woche am Vestischen Gymnasium in Kirchhellen angesagt.

Die SchülerInnen der Klassen 9a und 9b brachten den Klassiker Dinner for one auf die Bühne allerdings in anderer Form.

Die Geschichte von Nibs Sophie und ihren Gästen stellten sie den Fünft- und Sechstklässlern ihrer Schule in lateinischer Sprache vor. Ins Lateinische übersetzt hieß der Sketch dann "Cena uni parata". Und auch die aus zahllosen Silvester-Übertragungen am Fernsehschirm lieb gewonnenen Charaktere traten dem Publikum in namentlich veränderter Form gegenüber. Aus Butler James wurde Sextus Servus, Mr. Pomery hörte auf den Namen Publicus Cornelius Vinisgumosus und Gastgeberin Miss Sophie nannte sich in der lateinischen Bühnenversion Sophia domina. Auf die Frage, wie die Schüler denn auf die Idee gekommen seien, den Sketch-Klassiker auf Latein aufzuführen, musste Kursleiterin Karin van Essen nicht lange überlegen: Das ginge ganz allein auf das Konto der Schüler. „Ich habe zufällig vor Jahren eine Übersetzung vom Englischen ins Lateinische gefunden. Die konnten wir als Grundlage für unsere Arbeit nutzen“
Zwar wurde das Stück für die „Kleinen“ ein bisschen umgewandelt, so dass auch die weniger Lateinkundigen Fünft- und Sechstklässlern das Ganze gut verstehen konnten, an Aufbau und Grundkonzept wurde aber nicht gewackelt.

